1

Beschreibung

5

15

20

25

Elektromotor für einen Antrieb eines Fahrzeugs, insbesondere Bahnantriebe, sowie einen Antrieb mit einem solchen Elektromotor

Die Erfindung betrifft einen Elektromotor für einen Antrieb eines Fahrzeugs, insbesondere Bahnantriebe, sowie einen

10 Antrieb mit einem solchen Elektromotor gemäß den

Oberbegriffen der Ansprüche 1 und 9.

Elektrische Bahnantriebe sind allgemein bekannt. Sie weisen zumindest einen Elektromotor als Antriebsmotor auf, der aus einem Läufer und einem Ständer gebildet ist. Der Ständer besteht aus einem Blechpaket mit einer Bohrung, in der über ihren gesamten Innenumfang verteilt Nuten ausgebildet sind. In den Nuten ist eine Wicklung eingelegt, die stirnseitig aus dem Blechpaket herausragt und den Wickelkopf der Wicklung bildet. Ist der Elektromotor durchzugbelüftet, so werden Ständer und Läufer direkt durch Kühlluft gekühlt. Die Ständerwicklung wird dabei von Kühlluft umströmt.

Derartige durchzugbelüftete Elektromotoren besitzen ein hohes Leistungsgewicht und werden mit Formspulenwicklungen aus Flachdraht ausgeführt. Solche Elektromotoren können für die Wärmeklasse 200 hergestellt werden, d. h. der Motor kann mit einer Übertemperatur (Temperaturdifferenz) von 200 Kelvin gegenüber der umgebenden Luft betrieben werden.

30 Der Nachteil der bekannten Motoren mit Formspulenwicklungen aus Flachdraht besteht darin, dass diese relativ teuer in der Herstellung sind.

2

Die Aufgabe der Erfindung besteht darin, einen Elektromotor für einen Antrieb sowie einen Antrieb mit einem solchen Elektromotor vorzuschlagen, der kostengünstiger herstellbar ist und der Wärmeklasse 200 genügt.

5

10

15

20

Die Lösung dieser Aufgabe ist für den Elektromotor durch die im Anspruch 1 angegebenen Merkmale und für den Antrieb durch die im Anspruch 9 angegebenen Merkmale gegeben. Die kennzeichnenden Merkmale der Unteransprüche gestalten den Elektromotor in vorteilhafter Weise weiter aus.

Die Lösung sieht bezogen auf den Elektromotor vor, dass die Wicklung aus mit einer Isolierung versehenen Runddrähten gebildet ist und die Wickelköpfe zum Schutz gegen äußere Einflüsse in ein temperaturbeständiges elastisches Material eingebettet sind, so dass der Elektromotor zumindest den Anforderungen der Wärmeklasse 200 genügt. Kosteneinsparungen ergeben sich bei diesem Elektromotor aus der Verwendung von Spulen aus Runddrähten, wobei dann aber die Wickelköpfe zwingend in ein temperaturbeständiges elastisches Material eingebettet sein müssen, um insbesondere den Anforderungen der Wärmeklasse 200 zu genügen.

Vorteilhafterweise ist das temperaturbeständige elastische 25 Material ein Silikonkautschuk.

Zur Verbesserung der Kühlung ist vorgesehen, dass die Kühlluft die vom Material geschützten Wickelköpfe umströmt.

30 Zur Verbesserung der Kühlung ist vorgesehen, dass die Kühlluft im Ständer vorgesehene Kühlbohrungen durchströmt.

3

Eine effektive Kühlung des Elektromotors wird erzielt, wenn dieser zwischen dem Motorgchäuse und dem Ständer von Kühlluft durchströmt wird, die über Stege miteinander verbunden sind.

5 Zur Sicherstellung der Wärmeklasse 200 wird vorgeschlagen, dass die Nuten zusätzlich eine Nutseitenisolierung aus einem glimmerhaltigen Werkstoff aufweisen.

Zur Sicherstellung der Wärmeklasse 200 wird vorgeschlagen, 10 dass die Isolierung der Runddrähte aus einem oder mehreren aufextrudierten Hochtemperaturthermoplasten besteht.

Kostengünstig ist es, wenn die Isolierung der Runddrähte aus einer oder mehreren Lagen Polyimidfolie besteht.

15

20

Die Lösung der Aufgabe sieht bezüglich des Antriebs vor, dass die Wicklung aus mit einer Isolierung versehenen Runddrähten gebildet ist und die Wickelköpfe zum Schutz gegen äußere Einflüsse in ein temperaturbeständiges elastisches Material eingebettet sind, so dass der Elektromotor zumindest den Anforderungen der Wärmeklasse 200 genügt.

Die Erfindung wird nachfolgend anhand einer Zeichnung beschrieben. Es zeigen:

25

- Fig. 1 den Ständer des Elektromotors in einer dreidimensionalen Darstellung mit Blick auf eine Stirnseite,
- 30 Fig. 2 einen Ausschnitt des in ein temperaturbeständiges elastisches Material eingebetteten Wickelkopfs gemäß Fig. 1 in einer vergrößerten Darstellung und

4

Fig. 3 einen Querschnitt durch eine Nut des Ständers in einer schematischen Darstellung.

Fig. 1 zeigt einen Ständer 1 eines Elektromotors für einen

Bahnantrieb mit Blick auf die vordere Stirnseite. Der Ständer

1 ist in üblicher Weise als Blechpaket 2 in Form eines

Hohlzylinders ausgebildet, der innen mit äquidistant

beabstandeten in Richtung der Längsachse verlaufenden Nuten 3

versehen ist. In den Nuten ist eine Wicklung 3a (s. auch Fig.

3) angeordnet, deren Wickelköpfe 4 stirnseitig aus dem

Blechpaket 2 herausragen. Der Wickelkopf 4 ist zum Schutz

gegen äußere Einflüsse in ein temperaturbeständiges

elastisches Material 4a in Form von Silikonkautschuk

eingebettet. Fig. 1 zeigt weiter die Anschlussleitungen 4b

der Wicklung 3a. die ebenfalls in Silikonkautschuk

der Wicklung 3a, die ebenfalls in Silikonkautschuk eingebettet sind. Weiter zeigt Fig. 1 Schrauben 5, mit deren Hilfe das Blechpaket verspannt wird. Außerdem zeigt die Stirnseite des Blechpakets die Eintrittsöffnungen von Kühlbohrungen 6, welche von Kühlluft durchströmbar sind.

20

25

Bei der Montage des Elektromotors wird ein nicht gezeigter Läufer im Ständer angeordnet, der im Motorgehäuse drehgelagert ist. Speziell kann das Blechpaket 2 des Ständers 1 über Stege mit dem Motorgehäuse verbunden sein, so dass Kühlluft zwischen dem Motorgehäuse und dem Ständer 1 hindurchströmen kann.

Fig. 2 zeigt einen Ausschnitt der in Silikonkautschuk eingebetteten Wickelköpfe in einer vergrößerten Darstellung. 30 Dabei sind am oberen Rand der Figur die Nuten 3 zu erkennen. Wie Fig. 2 zeigt, ist der Wickelkopf vollständig von Silikonkautschuk umgeben, der beispielsweise durch Träufeln aufgetragen wurde.

5

Fig. 3 zeigt einen Querschnitt durch eine Nut 3 mit eingelegter Wicklung 3a, die hier aus Runddrähten 7 gebildet ist. Die in das Blechpaket 2 eingearbeitete Nut 3 ist oben 5 mit einem Nutverschlussstreifen 8 versehen, unter der sich ein Deckschieber 9 als unmittelbare Abdeckung der Runddrähte befindet. Etwa auf halber Tiefe der Nut 3 ist weiter ein Zwischenschieber 10 vorhanden, durch welchen bei der hier realisierten Zweischichtwicklung die Ober- und die 10 Unterschicht der Wicklung voneinander getrennt werden. Darüber hinaus ist die Nut 3 innen mit einer Nutseitenisolierung 11 versehen. Diese weist zur Erzielung der hohen Temperaturbeständigkeit und Wärmeleitfähigkeit

15

20

25

Die Runddrähte 7 der Wicklung sind ebenfalls mit einer Isolierung 12 versehen, die aus einem Hochtemperaturthermoplaste bestehen kann, welches auf die Runddrähte aufextrudiert ist, oder aber aus einer oder mehreren Lagen Polyimidfolie.

einen glimmerhaltigen Werkstoff auf.

Der Elektromotor des Bahnantriebs wird so verwendet, dass der Läufer und der Ständer bei fahrendem Fahrzeug, d. h. in der Regel bei angetriebenen Fahrzeug von Kühlluft durchströmt wird. Diese strömt auch durch die Kühlbohrungen 6 sowie bei Befestigung des Ständers 1 mittels Stegen am Motorgehäuse durch den so zwischen Motorgehäuse und Ständer 2 gebildeten Spalt.

30 Auf diese Weise wird erreicht, dass der Elektromotor und damit der Antrieb den zulässigen Betriebsbedingungen der Wärmeklasse 200 genügt.

6

Patentansprüche

1. Elektromotor für einen Antrieb eines Fahrzeugs, mit einem Läufer sowie einem aus einem Blechpaket (2)

5 gebildeten Ständer (1), der mit Nuten (3) versehen ist, in denen mindestens eine Wicklung (3a) angeordnet ist, wobei der Elektromotor von Kühlluft durchströmt wird,

dadurch gekennzeichnet,

dass die Wicklung (3a) aus mit einer Isolierung (12)

versehenen Runddrähten (7) gebildet ist und die Wickelköpfe (4) zum Schutz gegen äußere Einflüsse in ein temperaturbeständiges elastisches Material (4a) eingebettet sind, so dass der Elektromotor zumindest den Anforderungen der Wärmeklasse 200 genügt.

15

2. Elektromotor nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
dass das temperaturbeständige elastische Material (4a) ein
Silikonkautschuk ist.

20

3. Elektromotor nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Kühlluft die vom Material (4a) geschützten Wickelköpfe (4) umströmt.

25

4. Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 - 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Kühlluft im Ständer (1) vorgesehene Kühlbohrungen (6) durchströmt.

7

Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 - 4,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Kühlluft den Elektromotor zwischen dem Motorgehäuse und dem Ständer (1) durchströmt, die über Stege miteinander verbunden sind.

- 6. Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 5,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Nuten (3) eine Nutseitenisolierung (11) aus einem
 10 glimmerhaltigen Werkstoff aufweisen.
- 7. Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 6,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Isolierung (12) der Runddrähte (7) aus einem oder
 mehreren aufextrudierten Hochtemperaturthermoplaste besteht.
- 8. Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 6,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Isolierung (12) der Runddrähte (7) aus einer oder
 20 mehreren Lagen Polyimidfolie besteht.
- Antrieb, insbesondere für Fahrzeuge,
 mit einem von Kühlluft durchströmten Elektromotor, der einen
 Läufer sowie einen aus einem Blechpaket (2) gebildeten
 Ständer (1) umfasst, der mit Nuten (3) versehen ist, in denen
 mindestens eine Wicklung (3a) angeordnet ist,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Wicklung (3a) aus mit einer Isolierung (12)
 versehenen Runddrähten (7) gebildet ist und die Wickelköpfe
 (4) zum Schutz gegen äußere Einflüsse in ein
 temperaturbeständiges elastisches Material (4a) eingebettet
 sind, so dass der Elektromotor zumindest den Anforderungen

der Wärmeklasse 200 genügt.

FIG 1

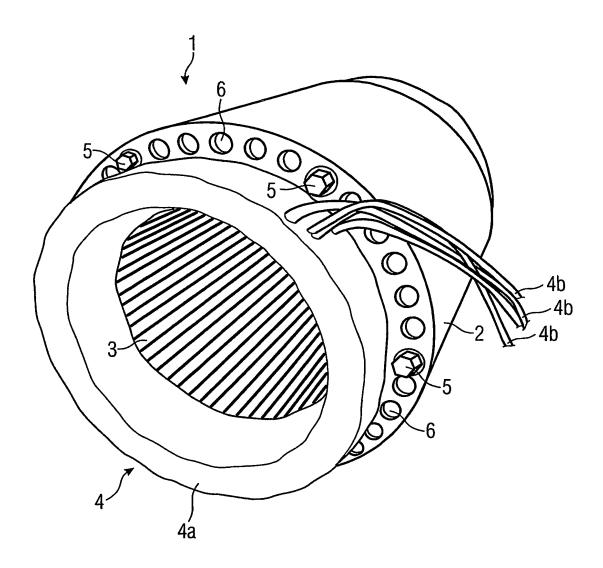


FIG 2

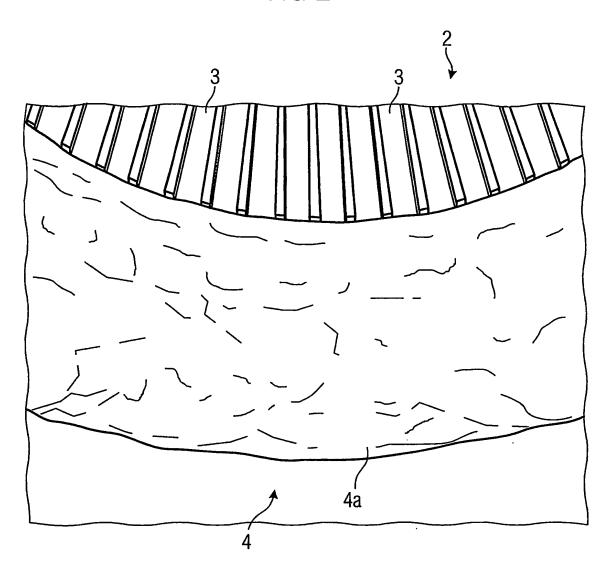
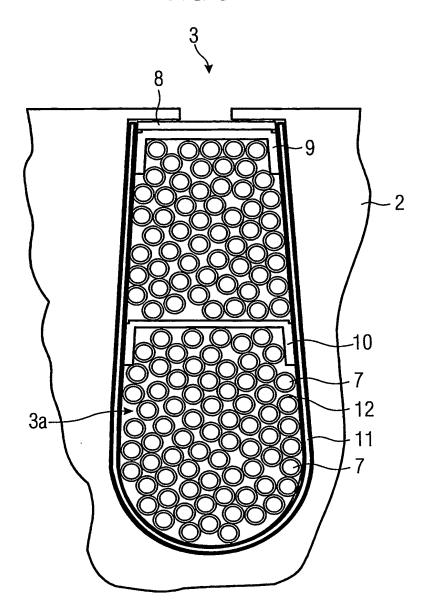


FIG 3



International Application No CT/EP2004/006855

A. CLASSIF IPC 7	TCATION OF SUBJECT MATTER H02K3/50		
According to	International Patent Classification (IPC) or to both national classific	otion and IDC	
B. FIELDS S		anon and IPC	
	cumentation searched (classification system followed by classificat	on symbols)	
IPC 7	H02K	•	
Documentati	on searched other than minimum documentation to the extent that	such documents are included in the fields so	arched
	· ·		
	ata base consulted during the international search (name of data be	ase and, where practical, search terms used)	
EPO-Int	ternal, PAJ		·
			•
C. DOCUME	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the re	elevant nassages	Relevant to claim No.
Jane 90.7			
Υ	DE 100 42 446 A /EDEDUADOT UCTN7	DIETED)	1-9
'	DE 199 43 446 A (EBERHARDT HEINZ 15 March 2001 (2001-03-15)	DIEIEK)	1-9
	column 1, line 42 - line 49		
	column 2, line 25 - column 3, li	ne 67;	
!	claim 7; figure 1	ŕ	
ĺ.,			
Y	EP 1 237 254 A (DENSO CORP)		1-9
	4 September 2002 (2002-09-04) paragraph '0050! - paragraph '00	5601	
	paragraph '0067!; figures 1-3		
Υ	EP 0 684 682 A (GEC ALSTHOM LTD)		4
	29 November 1995 (1995-11-29)	uma E	
	column 3, line 26 - line 38; fig	jure 5	
	, in the second	-/	
		,	
X Furt	ther documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed	in annex.
° Special ca	ategories of cited documents :	"T" later document published after the Inte	emational filing date
	ent defining the general state of the art which is not	or priority date and not in conflict with cited to understand the principle or th	the application but
	dered to be of particular relevance document but published on or after the international	invention	
filing		"X" document of particular relevance; the cannot be considered novel or canno involve an inventive step when the do	t be considered to
which	is cited to establish the publication date of another	"Y" document of particular relevance; the	claimed invention
"O" docum	on or other special reason (as specified) nent referring to an oral disclosure, use, exhibition or	cannot be considered to involve an in document is combined with one or m	ore other such docu-
	means nent published prior to the international filing date but	ments, such combination being obvious in the art.	ous to a person skilled
	than the priority date claimed	*&* document member of the same patent	family
Date of the	actual completion of the international search	Date of mailing of the international sea	arch report
	Cotobon 2004	14/10/2004	
<u></u>	5 October 2004	14/10/2004	
Name and	mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2	Authorized officer	
 	NL - 2280 HV Rijswijk		
1	Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Türk, S	

CT/EP2004/006855

C.(Continu	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	- ,
Category °		Relevant to claim No.
Y	DE 197 48 529 A (SIEMENS AG) 4 March 1999 (1999-03-04) abstract column 1, line 31 - line 36 column 1, line 59 - line 63 column 2, line 16	7
Y	DE 16 13 297 A (LOHER & SOEHNE GMBH) 25 March 1971 (1971-03-25) page 2, paragraph 2 - page 4, paragraph 1; figure 1	8
Α	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 0051, no. 49 (E-075), 19 September 1981 (1981-09-19) -& JP 56 083237 A (HITACHI LTD), 7 July 1981 (1981-07-07) abstract; figure 1	1
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 0071, no. 36 (E-181), 14 June 1983 (1983-06-14) -& JP 58 049058 A (NITSUKISOU KK; others: 01), 23 March 1983 (1983-03-23) abstract; figures 1,2	

Information on patent family members

International Application No CT/EP2004/006855

						4C1/E12004/000055		
	nt document search report		Publication date		Patent family member(s)		Publication date	
DE 19	9943446	A	15-03-2001	DE	19943446	A1	15-03-2001	
FP 1:	 237254	Α	04-09-2002	WO	9854822	 A1	03-12-1998	
	20,254	••	01 05 2002	ËP	1237254		04-09-2002	
				ĒΡ	1227567		31-07-2002	
				AU	3686799		02-09-1999	
				AU	4222897		30-12-1998	
				AU	710990		07-10-1999	
				AU	5829198		03-12-1998	
				BR	9801214		13-07-1999	
				BR	9801695	A	05-10-1999	
				CA	2231123	A1	26-11-1998	
				CA	2238504	A1	26-11-1998	
				CA	2238600	A1	26-11-1998	
				CN	1202028		16-12-1998	
				CN	1208277	A ÂB	17-02-1999	
				CN	1208985		24-02-1999	
				CN	1200591		02-12-1998	
				DE	69800498		01-03-2001	
				DE	69800498		06-09-2001	
				DE	69801259		06-09-2001	
				DE	69801259		13-06-2002	
				DE	69803217		21-02-2002	
				DE	69803217		29-08-2002	
				DE	69803813		21-03-2002	
				DE	69803813		12-09-2002	
				DE	69803900		28-03-2002	
				DΕ	69803900		12-09-2002	
				DE	69810008		23-01-2003	
				DE	69810008		25-09-2003	
				DE	69811564		03-04-2003	
				ÐΕ	69811564		24-12-2003	
				DE	69812477		30-04-2003	
				DΕ	69812477		29-01-2004	
				DΕ	69823266	D1	27-05-2004	
				DE	69825216	D1	02-09-2004	
				EP	1026810	A1	09-08-2000	
				ΕP	1179881		13-02-2002	
				EP	1465321		06-10-2004	
				ĒΡ	0881752		02-12-1998	
				ĒΡ	0881756		02-12-1998	
				ĒΡ	0881747		02-12-1998	
				ĒΡ	0881742		02-12-1998	
				ĒΡ	0881744		02-12-1998	
				EP	0881748		02-12-1998	
				EP	0881749			
				EP	0881750		02-12-1998	
							02-12-1998	
				EP	0881745		02-12-1998	
				EP	0881746		02-12-1998	
				EP	0881751		02-12-1998	
				EP	0881743		02-12-1998	
				EP	0881753	A2	02-12-1998	
EP (0684682	Α	29-11-1995	GB	2289992	Α	06-12-1995	
	- · · - -			ΑT	167965		15-07-1998	
				CA	2148213		25-11-1995	
				UN	Z140Z13	W.T	70TIT220	
				DE	69503190		06-08-1998	



Information on patent family members

International Application No CT/EP2004/006855

	Publication date	Patent family member(s)		Publication date	
A		EP FI JP US	0684682 A1 952501 A 7322565 A 5866959 A	29-11-1995 25-11-1995 08-12-1995 02-02-1999	
Α	04-03-1999	DE	19748529 A1	04-03-1999	
Α	25-03-1971	DE	1613297 A1	25-03-1971	
Α	07-07-1981	NONE			
Α	23-03-1983	NONE			
	A A	A 04-03-1999 A 25-03-1971 A 07-07-1981	A EP FI JP US A 04-03-1999 DE A 25-03-1971 DE A 07-07-1981 NONE	A EP 0684682 A1 FI 952501 A JP 7322565 A US 5866959 A A 04-03-1999 DE 19748529 A1 A 25-03-1971 DE 1613297 A1 A 07-07-1981 NONE	

Internationales Aktenzeichen CT/EP2004/006855

A. KLASSIF IPK 7	TZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES H02K3/50		
Nach der Inte	ernationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klass	ifikation und der IPK	
B. RECHER	CHIERTE GEBIETE		
Recherchiert IPK 7	er Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole H02K	9)	
Recherchier	le aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, sow	velt diese unter die recherchierten Gebie	ete fallen
Während de	r internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Na	me der Datenbank und evtl. verwendet	e Suchbegriffe)
EPO-In	ternal, PAJ		
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe	der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Υ	DE 199 43 446 A (EBERHARDT HEINZ I 15. März 2001 (2001-03-15) Spalte 1, Zeile 42 - Zeile 49 Spalte 2, Zeile 25 - Spalte 3, Ze Anspruch 7; Abbildung 1	·	1-9
Υ	EP 1 237 254 A (DENSO CORP) 4. September 2002 (2002-09-04) Absatz '0050! - Absatz '0059! Absatz '0067!; Abbildungen 1-3		1-9
Υ	EP 0 684 682 A (GEC ALSTHOM LTD) 29. November 1995 (1995-11-29) Spalte 3, Zeile 26 - Zeile 38; Ab	,	4
	-	/	
	tere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu nehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie	
"A" Veröffe aber r "E" älteres Anme	entlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen abledetung veräffentlicht werden ist	"T' Spätere Veröffentlichung, die nach d oder dem Prioritätsdatum veröffentl Anmeldung nicht kollidiert, sondern Erfindung zugrundeltegenden Prinz Theorie angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Be kann allein aufgrund dieser Veröffer	icht worden ist und mit der nur zum Verständnis des der Ips oder der ihr zugrundeliegenden deutung: die beanspruchte Erfindung
scheli ander soll of ausge "O" Veröffe	nen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer ren im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden der die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie eführt) entlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung,	erfinderischer Tätigkeit berühend be "Y" Veröffentlichung von besonderer Be- kann nicht als auf erfinderischer Tä- werden, wenn die Veröffentlichung Veröffentlichungen dieser Kategoris	etrachtet werden deutung; die beanspruchte Erfindung tigkeit beruhend betrachtet mit einer oder mehreren anderen e in Verbindung gebracht wird und
"P" Veröffe	Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht entlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach beanspruchten Priorilätsdalum veröffentlicht worden ist	diese Verbindung für einen Fachma *&* Veröffentlichung, die Mitglied dersell	ann nahellegend ist
Datum des	Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen	Recherchenberichts
	5. Oktober 2004	14/10/2004	
Name und	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk	Bevollmächtigter Bediensteter	
	Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Türk, S	

Internationales Aktenzeichen CT/EP2004/006855

C.(Fortsetz	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	
Kategorie®	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Υ	DE 197 48 529 A (SIEMENS AG) 4. März 1999 (1999-03-04) Zusammenfassung Spalte 1, Zeile 31 - Zeile 36 Spalte 1, Zeile 59 - Zeile 63 Spalte 2, Zeile 16	7
Υ	DE 16 13 297 A (LOHER & SOEHNE GMBH) 25. März 1971 (1971-03-25) Seite 2, Absatz 2 - Seite 4, Absatz 1; Abbildung 1	8
А	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 0051, Nr. 49 (E-075), 19. September 1981 (1981-09-19) -& JP 56 083237 A (HITACHI LTD), 7. Juli 1981 (1981-07-07) Zusammenfassung; Abbildung 1	1
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 0071, Nr. 36 (E-181), 14. Juni 1983 (1983-06-14) -& JP 58 049058 A (NITSUKISOU KK; others: 01), 23. März 1983 (1983-03-23) Zusammenfassung; Abbildungen 1,2	1

Angaben zu Veröffer ungen, die zur selben Patentfamille gehören

Internationales Aktenzeichen CT/EP2004/006855

	_			0047 000655
Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamille	Datum der Veröffentlichung
DE 19943446	15-03-2001	DE	19943446 A1	15-03-2001
DE 19943446		DE WOPERU AUU ARRAAANNO CON DE		
		DE EP EP EP EP EP EP EP EP EP	69823266 D1 69825216 D1 1026810 A1 1179881 A1 1465321 A2 0881752 A1 0881756 A1 0881747 A2 0881742 A2 0881744 A2 0881748 A2 0881749 A2 0881750 A2 0881750 A2 0881746 A2 0881746 A2	27-05-2004 02-09-2004 09-08-2000 13-02-2002 06-10-2004 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998
EP 0684682	A 29-11-199!	EP	0881753 A2 0881753 A2 2289992 A 167965 T 2148213 A1 69503190 D1 69503190 T2	02-12-1998 02-12-1998 06-12-1995 15-07-1998 25-11-1995 06-08-1998 03-12-1998

Angaben zu Veröffen ungen, die zur seiben Patentfamille gehören

Internationales Aktenzeichen CT/EP2004/006855

lm Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 0684682	Α		EP FI JP US	0684682 A1 952501 A 7322565 A 5866959 A	29-11-1995 25-11-1995 08-12-1995 02-02-1999
DE 19748529	Α	04-03-1999	DE	19748529 A1	04-03-1999
DE 1613297	Α	25-03-1971	DE	1613297 A1	25-03-1971
JP 56083237	Α	07-07-1981	KEINE		
JP 58049058	Α	23-03-1983	KEINE		